



JAHRES- PROGRAMM 2024

lassalle
haus

Stille bewegt

Zukunft braucht Herkunft

Herzlich willkommen bei uns im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn! Dieser besondere Ort ist eine Einladung, Wege sinnvoller Veränderung zu gehen: mit unserem hochkarätigen Kursangebot, als Tagungsgäste, oder einfach auf der Suche nach Distanz zu den Alltäglichkeiten.

Mit grosser Freude habe ich hier die Verantwortung als Direktor übernommen. Somit darf ich die Magie des Ortes noch einmal neu entdecken. Schon das Zuger Voralpenland öffnet so viele Perspektiven, und dann erst das Haupthaus, das der Künstler-Architekt André Studer mit unzähligen Feinheiten geschaffen hat.

Ich staune, wie dieses Haus Menschen bewegt und Prozesse ermöglicht.

«Zukunft braucht Herkunft» hat Philosoph Odo Marquard formuliert. Seit 1858 kommen Menschen nach Bad Schönbrunn, weil sie sich Veränderung wünschen und Heilung von Körper, Seele und Geist erhoffen. Seit 1929 ist der Ort belebt von ignatianischer Spiritualität. Seit 1993 schafft er Raum für die Begegnung religiöser Traditionen und stellt sich den drängenden Fragen unserer Zeit.

Aus dieser Herkunft wächst eine grosse Aufgabe für unsere gesellschaftliche Gegenwart und Zukunft. Nämlich eine ignatianische Gastfreundschaft zu pflegen, die aus Geist und Haltung heraus ein neues Miteinander ermöglicht.

Dass dazu ein konsequent auf soziales und nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtetes Haus mit einer ökologischen, regionalen und saisonalen Küche gehört (bei der vieles aus dem eigenen Garten kommt), ist für mich ohne Alternative.

Das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn macht Veränderung möglich. Das darf ich bei unseren Kurs- und Tagungsgästen immer wieder unmittelbar erleben. Wer sich auf diesen Kraftort einlässt, dem öffnen sich Räume, um anders zu denken, lähmende Muster zu brechen und vor allem für den Alltag zu profitieren.

Ich lade Sie von Herzen ein, das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn für sich (neu) zu entdecken. Gemeinsam mit meinem Team freue ich mich, Sie persönlich kennenzulernen.

Toni Kurmann SJ

Toni Kurmann SJ
Direktor, Lassalle-Haus



PS: Haben Sie Erfahrungen, die Sie teilen möchten, Wünsche oder Fragen, dann freue ich mich sehr, wenn Sie mich direkt kontaktieren!

Sie sind eingeladen

AUSZEIT und SPONTANBESUCHE

Die Cafeteria im Eingangsbereich steht allen offen. Mit ihrem Selbstbedienungs-Angebot an Getränken und kleinen Speisen lädt sie zum Verweilen ein und wird zum Gesprächs- oder Arbeitsort. Eine reiche Auswahl an Zeitungen und Magazinen gehört für uns selbstverständlich dazu.

STILLE und LITURGIE

Lassen Sie sich tragen vom Rhythmus des Hauses. Wir leben eine Kultur der Unterbrechung und versammeln uns täglich um 12 Uhr zu zwölf Minuten des gemeinsamen Schweigens. Wir laden alle Hausgäste zu dieser Erfahrung ein.

Genauso feiern wir unsere Gottesdienste öffentlich: jeden Sonntag um 8.30 Uhr, wochentags um 17.40 Uhr.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wie macht dieser Ort Veränderung möglich? An jedem ersten Sonntag im Monat haben Sie die Gelegenheit, das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn bei einer öffentlichen Führung um 14 Uhr mit neuen Augen zu sehen. Der Blick «hinter die Kulissen» ist eine faszinierende Geschichte aus Herkunft und Vision, Architektur und Natur sowie den unterschiedlichsten Lebenswegen, die sich hier kreuzen.

UNTERNEHMEN WEITERBRINGEN

Wir bieten mehr. Das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn ist der perfekte Ort, um das Wesentliche in den Blick zu nehmen und zum Kern vorzudringen. Als einzigartiges Tagungshotel ist das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn prädestiniert für Unternehmen und Organisationen, Gemeinden oder einzelne Gruppen in Team- und Strategieprozessen.

Aus jesuitischer Kultur heraus dürfen wir seit Jahrzehnten Unternehmen und Führungskräfte erfolgreich begleiten. Diese reiche Erfahrung teilen wir gerne, um echte Veränderung möglich zu machen und Werte in Wirkung zu setzen.



Sprechen Sie mich gerne unverbindlich an, in welcher Weise das für Ihre Unternehmung gewinnbringend sein kann.



TAGUNG

Sölle und Delbrêl – Das leidenschaftliche Ja zum Leben

Zwei Frauen, zwei Originale, zwei Gottsucherinnen.

Zwei wache, kritische Zeitgenossinnen in unterschiedlichen Epochen mit einem grossen Herzen für die sozialen und politischen Anliegen der Menschen ihrer Zeit.

Zwei sprachbegabte, faszinierende Frauen, die in keine Kategorie passen.

Dorothee Sölle (1929–2003) und Madeleine Delbrêl (1904–1964) – eine evangelische Deutsche und eine katholische Französin – kannten sich nicht. Ihre Biografien sind verschieden und doch finden sich Parallelen. Im genauen Hinschauen und Hineinspüren, im Nachdenken und Reflektieren zeigt sich, wie beide Frauen die Auseinandersetzung mit theologischen und gesellschaftlich-politischen Fragen umtrieb und beschäftigte. Ihre mystischen Erfahrungen drückten sich in Lebenslust und der leidenschaftlichen Hingabe für die Anliegen ihrer Zeit aus.

Die Tagung gibt der Mystik der beiden Frauen, ihrem Ja zum Leben Raum und will Inspiration sein für die Suche und die Fragen, die uns als Gesellschaft und als einzelne unter den Nägeln brennen.

Die Tagung spricht Suchende an, Liebhaber:innen der Mystik und Menschen, die gerne Kopf, Herz und Tanz in Verbindung bringen.

Dorothee Sölle und Madeleine Delbrêl Mystik und das leidenschaftliche Ja zum Leben

Tagung zu zwei grossen Frauen

M11 | 29.02.–03.03.24 | 18.30–13.30 | CHF 490

Tagungsleitung: Hildegard Aepli

Referentinnen:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Jost

Dr.ⁱⁿ Annette Schleinzer

Anna Maria Frei-Braun

Tagungsleitung

Hildegard Aepli, geb. 1963, Theologin, Mitarbeiterin Pastoralamt Bistum St. Gallen, Seelsorgerin Dompfarrei St. Gallen, freischaffend als Exerzitienleiterin und geistliche Begleiterin.

Kurzbiographie der Referentinnen:

Kennerin von Dorothee Sölle

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Jost studierte u. a. bei Dorothee Sölle am Union Theological Seminary in New York. Emerita für Feministische Theologie und Genderforschung an der Augustana-Hochschule.

Kennerin von Madeleine Delbrêl

Dr.ⁱⁿ Annette Schleinzer, geb. 1955, kath. Theologin und Exerzitienbegleiterin, Lehrerin für Rhythmus.Atem.Bewegung nach H. L. Scharing.

Tanz

Anna Maria Frei-Braun, geb. 1958, Primarlehrerin, berufsbegleitende Ausbildungen in Katechese, Theologie und kontemplativem Tanz – auf der Basis von *Body mind centering* – bei Wilma Vesseur. Seelsorgerin in Rorschach seit 1983.



IGNATIANISCHE



EXERZITIEN



Ein ökumenischer Übungsweg

Die Exerzitien (vom lat. *exercere* – sich ein-üben) gehen zurück auf die *exercitia spiritualia*, die «Geistlichen Übungen» von Ignatius von Loyola (1491–1556). Der Mystiker und Gründer des Jesuitenordens hat mit seinen «Geistlichen Übungen» einen bis heute einmaligen Weg christlicher Spiritualität geschaffen. Auf diesem Erfahrungsweg wird das eigene Leben vor und mit Gott betrachtet und geordnet. Exerzitien suchen einen lebensnahen Umgang mit dem Wort Gottes. Sie sind eine wichtige Praxis ökumenischer Verständigung. Eine Offenheit für Angehörige jeder Konfession ist daher selbstverständlich.

Was wollen Exerzitien?

Geistliche Übungen helfen den Menschen, sich für die Begegnung mit dem liebenden Gott zu öffnen. Im Raum der Liebe wächst Vertrauen. Aus Vertrauen entsteht die Freiheit, das eigene Leben formen zu lassen. Verletzungen und Ängste, Unfreiheiten und Fixierungen werden behutsam angeschaut und liebevoll gelöst. Exerzitien führen zu einem frischen Blick auf Sinn und Ziel des Lebens. Sie ermöglichen ein Gespür für den persönlichen Weg, eine vertiefte Glaubenserfahrung.

Dabei geht es im Besonderen darum, dass die Übenden Mass nehmen am Weg von Jesus Christus. In seiner Nachfolge wächst eine innere Freiheit, die es möglich macht, der eigenen Berufung Raum zu lassen. Entscheidungen können reifen und fallen. Der Mut wächst, das neu Entdeckte im Alltag und in der Welt in die Tat umzusetzen. Die Medita-

tion biblischer Texte – eine zentrale Form geistlicher Übung – sowie Stille und regelmässige Begleitgespräche unterstützen den Prozess.

An wen richten sich Exerzitien?

Eingeladen sind Menschen mit einer Sehnsucht nach tragfähiger, spiritueller Erfahrung – Menschen, die im Schweigen und in der Begegnung mit Gott dem eigenen Leben nachgehen und ihre Welt neu ordnen und gestalten wollen.

Was geschieht in Exerzitien?

Unsere Exerzitien-Angebote zeichnen sich aus durch geistliche Anregungen zu Gebet und Meditation; durchgehendes Schweigen; individuelle Meditationszeiten (bis zu 4 Stunden pro Tag); regelmässige, individuelle Gespräche mit einer Begleitperson (die Gespräche drehen sich um die in der Meditation gemachten Erfahrungen); Körperübungen (nach Möglichkeit der Kursleitung: Shibashi Qi Gong, Yoga, Eutonie, Tanz); Gottesdienst in katholischer und/oder reformierter Tradition.

**«Christus, dein Licht verklärt
unsre Schatten, lasse nicht zu,
dass das Dunkel zu uns spricht.
Christus, dein Licht erstrahlt
auf der Erde und du sagst uns:
Auch ihr seid das Licht.»**

– Lied aus Taizé –

Hinführung zu ignatianischen Exerzitien

Jeweils 18.30–13.30 | CHF 210

E01 | 19.01.–21.01.24 *Heidi Eilinger*

E03 | 21.06.–23.06.24 *Sylvia Laumen ktw*

E02 | 06.09.–08.09.24 *Bruno Brantschen SJ*

E04 | 06.12.–08.12.24 *Christa Gerber*

Vertiefungstage Exerzitien und Kontemplation

09.30–16.30 | Kollekte plus CHF 30 für Mittagessen

Heidi Eilinger

E28 | 27.01.24 Sa E34 | 24.08.24 Sa

E29 | 24.02.24 Sa E35 | 28.09.24 Sa

E30 | 18.03.24 Mo E36 | 12.10.24 Sa

E31 | 20.04.24 Sa E37 | 23.11.24 Sa

E32 | 18.05.24 Sa E38 | 21.12.24 Sa

E33 | 06.07.24 Sa

Einzelexerzitien

Einzelexerzitien – 7 Tage

Bruno Brantschen SJ, Wilfried Dettling SJ,

Heidi Eilinger

E21 | 28.07.–04.08.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Hildegard Aepli, Wilfried Dettling SJ,

Heidi Eilinger

E22 | 04.08.–11.08.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Stefan Kiechle SJ, Katharina Rilling

E23 | 06.12.–13.12.24 | 18.30–13.00 | CHF 460

Grosse Exerzitien – 30 Tage

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

E20 | 19.07.–18.08.24 | 15.00–09.00 | CHF 1250

Einzelexerzitien mit geistlichem Thema

Vom Geist ergriffen –

dem Zeitgeist antworten – 7 Tage

Christian Rutishauser SJ, Heidi Eilinger,

Martin Sarbach

E12 | 04.02.–11.02.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Dem Alltag abgeguckt: die Gleichnisse Jesu

Exerzitien in der Fastenzeit – 5 Tage

Bruno Brantschen SJ, Christa Gerber

E13 | 18.02.–23.02.24 | 18.30–13.00 | CHF 330

Kreuzesbotschaften – Die sieben letzten

Worte Jesu am Kreuz

Exerzitien vor Ostern – 5 Tage

Hans-Martin Rieder SJ, Heidi Eilinger

E14 | 22.03.–27.03.24 | 18.30–13.00 | CHF 330

Mit Jesus unterwegs – die Gefährtinnen Jesu

Exerzitien nach Ostern, für Frauen – 6 Tage

Sylvia Laumen ktw, Charlotte Pauli

E15 | 01.04.–07.04.24 | 18.30–13.30 | CHF 390

«In der Unrast schenkst du Ruh»

Exerzitien vor Pfingsten – 7 Tage

Bruno Brantschen SJ, Irene Weinold

E16 | 05.05.–12.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Heimat finden lassen – 5 Tage

Christoph Albrecht SJ

E17 | 09.06.–14.06.24 | 18.30–13.00 | CHF 330

Spurensuche auf dem Lebensweg – 7 Tage

Hansruedi Kleiber SJ

E18 | 21.07.–28.07.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Exerzitien mit dem Lukasevangelium

Einstimmung in das neue Kirchenjahr – 5 Tage

Wilfried Dettling SJ, Elisabeth Fink-Schneider,

Bruno Brantschen SJ

E19 | 03.11.–08.11.24 | 18.30–13.00 | CHF 330

Den Himmel geerdet: Jesu kühne Geschichten

Exerzitien zwischen den Jahren – 6 Tage

Bruno Brantschen SJ, Christa Huber CJ,

Daniela Siegrist

E24 | 27.12.24–02.01.25 | 18.30–13.00 | CHF 410

Exerzitien plus

Bewegte und bewegende Bilder **Zugang zur spirituellen Dimension** **von Filmen – 2 Tage**

Christof Wolf SJ, Franz-Xaver Hiestand SJ
E05 | 22.03.–24.03.24 | 18.30–13.30 | CHF 210

Geborgen im Beziehungsnetz der Schöpfung **Exerzitien mit Wandern – 5 Tage**

Martin Föhn SJ, Barbara Haefele sa,
Katarina Kelso
E06 | 08.09.–13.09.24 | 18.30–13.00 | CHF 330

Bewegte und bewegende Bilder

Exerzitien mit Filmen – 5 Tage

Christof Wolf SJ, Franz-Xaver Hiestand SJ
E07 | 22.09.–27.09.24 | 18.30–13.00 | CHF 330

Moving into the inner self and into the Divine – **Bewegt in mein Inneres zum Göttlichen – 4 Tage**

Saju George SJ, Toni Kurmann SJ
E08 | 30.09.–04.10.24 | 18.30–13.00 | CHF 290

Musik macht das Herz weich

Exerzitien mit Singen – 4 Tage

Hildegard Aepli, Ruth Mory-Wigger
E09 | 20.10.–24.10.24 | 18.30–13.00 | CHF 290

Weiterbildung Exerzitien

Ökumenischer Lehrgang «Ignatianische **Exerzitien und Geistliche Begleitung»**

Zertifikat / DAS Diploma of Advanced Studies /
MAS Master of Advanced Studies in Zusammen-
arbeit mit der Universität Freiburg Schweiz

Nächste Durchführung: vsl. 2025–2028

Leitung: Bruno Brantschen SJ
weitere Details auf Seite 33

Kurzexerzitien für junge Menschen

50 % auf Gesamtkosten *

Spiritual Workout + Digital Detox – 2 und 3 Tage **Geistliche Übungen für junge Erwachsene** **und Young Professionals**

Andreas Schalbetter SJ, Leonora Heiniger
E25 | 01.02.–04.02.24 | 18.30–13.30 | CHF 95
E26 | 05.07.–07.07.24 | 18.30–13.30 | CHF 65
Martin Föhn SJ, Isabelle Allmendinger SDS
E39 | 18.10.–20.10.24 | 18.30–13.30 | CHF 65

Einzelexerzitien für das kleine Budget

30 % auf Gesamtkosten *

Leitung: Personen in Exerzitienausbildung

Supervisionsteam: Bruno Brantschen SJ,
Wilfried Dettling SJ, Elisabeth Fink-Schneider,
Katharina Rilling

Kraft aus der Stille – 6 Tage

E10 | 28.06.–04.07.24 | 18.30–13.00 | CHF 270
E11 | 04.10.–10.10.24 | 18.30–13.00 | CHF 270

**Die Reduktion ist in den aufgeführten*
Kurskosten bereits berücksichtigt.
Für die Pensionskosten gelten sie auf
Basis Zimmer/Lavabo.

KONTEMPLATION



Kontemplation – staunendes Sein

Das Wort «Kontemplation» kommt aus dem Lateinischen und heisst übersetzt «schauen». Es geht in der Kontemplation darum, das stille Wirken Gottes in sich selbst und in der Welt wahrzunehmen. Kontemplation ist ein ganzheitlicher Weg und führt von der Unruhe des Geistes zur Ruhe des Herzens. Wir schöpfen Kraft und Mut, um im Alltag zu wirken und die Welt mitzugestalten. Kontemplation praktizieren wir im Lassalle-Haus in Form von «kontemplativen Exerzitien», einem traditionellen christlichen Meditationsweg. Im Weiteren verbinden wir die Kontemplation im Unterwegssein in der Natur.

Kontemplative Exerzitien

Der Jesuit Franz Jalics (geb. 1927) hat mit seinen «kontemplativen Exerzitien» einen geistlichen Übungsweg begründet, welcher die Praxis im Lassalle-Haus wesentlich prägt. Für ihn ist das Herzensgebet zentral. Es hat sich aus dem murmelnden Meditieren der Wüstenväter und dem ostkirchlichen Jesusgebet entwickelt – dem wiederholenden Aussprechen des Namens Jesu Christi im Atemrhythmus. In «kontemplativen Exerzitien» verbinden wir Kontemplation mit einem achtsamen, absichtslos verweilenden Schauen auf Jesus Christus.

Die Praxis der Wüstenväter, die «Aufrichtigen Erzählungen eines russischen Pilgers», die kontemplativen Wege des Mittelalters (Meister Eckhart) und die spanische Mystik (Teresa von Avila, Johannes vom Kreuz, Francisco de Osuna) sind massgebliche Orientierungspunkte. Alle Kurse umfassen praktische Hinführungen, geistliche Impulse, Begleitgespräche und die Möglichkeit zum Gottesdienst. Sie werden getragen von durchgehendem Schweigen.

Kontemplation & Natur

Die Natur erreicht uns Menschen ganz unmittelbar und direkt über unsere Sinne. Es bedarf nicht vieler Worte, Deutungen oder Erklärungen, um deren Wirkkraft zu empfangen und zu empfinden. Durch die sinnliche Wahrnehmung wird der Mensch ganzheitlich angesprochen und erfährt sich als verbunden über sich hinaus, in Beziehung zu seiner Mitwelt und zum Transzendenten.

Die Kurse sind getragen von Stille. Die Kontemplation im Sitzen, dem schlichten verweilenden Dasein im Atem, gibt eine Grundstruktur. Gestaltet werden die Tage im Unterwegssein in der Natur.

Hinführung zu kontemplativen Exerzitien

Jeweils 18.30–13.30 | CHF 210

Charlotte Pauli

K01 | 12.01.–14.01.24

K02 | 14.06.–16.06.24

Heidi Eilinger

K03 | 30.08.–01.09.24

K04 | 15.11.–17.11.24

Kontemplation plus

WEG der Präsenz I–III

Erwachen zum Leben in Fülle

Wilfried Dettling SJ, Tanja Rief

K13 | jeweils 18.30–13.30 | CHF 590

I | 26.01.–28.01.24

II | 09.02.–11.02.24

III | 01.03.–03.03.24

Die drei Wochenenden bauen aufeinander auf und können nur als Einheit gebucht werden.

«Der Name sei euer Gruss» (Niklaus von Flüe)

Kontemplation mit Texten der

christlichen Mystik – 7 Tage

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

K14 | 26.05.–02.06.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Kontemplation und laido

(Kunst des Schwertziehens) – 3 Tage

Matthias Karwath

K15 | 10.10.–13.10.24 | 18.30–13.30 | CHF 260

Kontemplative Exerzitien

Kontemplative Exerzitien – 4 Tage

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

K07 | 14.02.–18.02.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Wilfried Dettling SJ, Johanna Schulenburg CJ

K08 | 13.03.–17.03.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Kontemplative Exerzitien – Ostern – 3 Tage

Simon Peng-Keller, Ingeborg Peng-Keller

K05 | 28.03.–31.03.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Kontemplative Exerzitien – 3 Tage

Ludger Schwienhorst-Schönberger

K06 | 11.04.–14.04.24 | 18.30–13.30 | CHF 260

Kontemplative Exerzitien – 7 Tage

Sebastian Maly SJ, Heidi Eilinger

K09 | 09.06.–16.06.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Christian Rutishauser SJ, Johanna Schulenburg CJ

K10 | 04.08.–11.08.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Kontemplative Exerzitien – Wochenende

Simon Peng-Keller, Ingeborg Peng-Keller

K11 | 29.11.–01.12.24 | 18.30–13.30 | CHF 210

Kontemplative Exerzitien zwischen den Jahren – 6 Tage

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

K12 | 27.12.24–02.01.25 | 18.30–13.00 | CHF 410

47. Hebräischwoche Elija – Der Prophet

B01 | 21.01.–26.01.24 | 18.30–13.30

Kursleitung:

Dr.ⁱⁿ Brigitta Rotach

Dr. Wilfried Dettling SJ

Die Woche lädt zum gemeinsamen Lernen der hebräischen Sprache ein. Grundlage dazu sind die biblischen Texte der Elijaerzählung. Die Vorkenntnisse der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt. Neben dem Erlernen der Sprache bieten Vorträge und Workshops vielfältige Möglichkeiten, sich mit einer der schillerndsten Gestalten der Bibel auseinanderzusetzen und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Referierende

Michel Bollag

Prof. Dr. Stefan Schreiner

Prof. Dr. Konrad Schmid

Dr.ⁱⁿ Simone Rosenkranz

Prof. Dr. Daniel Matt

Dozierende

Dr. David Bollag, Rabbiner

Dr.ⁱⁿ Eva Keller, Hebräischlehrerin, Theologin

Marianne Levtoy, M.A., Hebräischlehrerin

Dr. Peter Schwagmeier, Dozent für Hebräisch und Aramäisch

Kursgeld (inkl. Kursunterlagen)

CHF 620 / Studierende: CHF 450

Pensionskosten mit Vollpension

inkl. MWST zzgl. Kurtaxe

CHF 750 EZ mit Dusche/WC

CHF 550 EZ mit Lavabo/Etagendusche

CHF 625 DZ mit Dusche/WC pP

CHF 525 DZ mit Lavabo/Etagendusche pP

Veranstalter

Lassalle-Haus, Bad Schönbühl

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog

Reformierte Kirche Kanton Zürich, Kurse im

Kloster Kappel

Judentum

Jüdisch-mystische Kontemplation

Gabriel Strenger

B02 | 30.07.–02.08.24 | 18.30–13.00 | CHF 380

Bibel spirituell gelesen

Gabriel Strenger, Christian Rutishauser SJ

B03 | 02.08.–04.08.24 | 18.30–13.30 | CHF 310

Islam

Einführung in die Mystik des Islam

Peter Hüseyin Cunz

B04 | 01.11.–03.11.24 | 18.30–13.30 | CHF 290



ZEN

Zen, das grosse Geschenk des geistigen Ostens an den Westen, weist seinem Wesen nach über alles hinaus, was dem Verstand zugänglich ist. Durch die gegenstandslose Sitz-Meditation in Stille (Zazen) tritt die übliche Wahrnehmung aus der Ich-Perspektive in den Hintergrund, und die unbewegte Basis unseres Lebens kann sich offenbaren. Darin zeigt sich eine unermessliche Weite und Freiheit.

Der Buddhismus, aus welchem Zen hervorgegangen ist, strebt die Überwindung des Leidens an. In der Meditation entwickelt sich eine gute Distanz zu unseren Abhängigkeiten und mit der Zeit entsteht eine allgemein gelassene Lebenshaltung. Die Vielfalt des äusseren Lebens verdichtet sich in seine Substanz, und es zeigt sich das ungeteilte Wesen der Welt. Daraus entspringen wiederum Freude und die grosse Kraft absichtslosen Handelns.

Zen ist gleichermassen Übungsweg, Ort der Selbsterkenntnis und gelebte Spiritualität. Die tiefen Erkenntnisse und das Wissen der alten Zen-Meister sind auch uns zugänglich.

**Jenseits der Wolken
ein weiter blauer Himmel,
unter den Wolken
grollt der Donner.**

– Kodo Sawaki –

Glassman-Lassalle Zen-Linie

Das Lassalle-Haus ist Stammsitz der Glassman-Lassalle Zen-Linie, die ihren Namen von Zen-Meister Bernhard Tetsugen Glassman sowie Jesuit und Zen-Lehrer Hugo Enomiya Lassalle hat. Die Linie wurde 2003 von den Zen-Meistern Niklaus Brantschen und Pia Gyger gegründet und umfasst heute zahlreiche Zen-Lehrende, welche die Zen-Kurse mit Umsicht leiten.

Zen im Lassalle-Haus

Das Lassalle-Haus bietet intensive Übungsperioden als Wochenkurse (Sesshin) und Retreats von zwei bis drei Tagen (Zazenkai) sowie einzelne Zazen-Tage an. Das Programm umfasst jeweils täglich ca. 7 Stunden Meditation, einen Vortrag und Einzelgespräche mit der Lehrperson. Im flexiblen Sesshin können gewisse Sitzeinheiten ausgelassen werden. Alle Zen-Kurse finden in durchgehendem Schweigen statt.

Der Besuch eines Einführungskurses bildet die Basis für die Teilnahme an Zen-Kursen. Darin werden Formen und Elemente der Sitzmeditation vermittelt, erste Meditationserfahrungen gemacht und Themen des Zen erörtert. In einem Jahreskurs können die Grundlagen des Zen vertieft behandelt und gemeinsam reflektiert werden.

Unter dem Titel «Körper, Geist & Zazen» finden sich im Programm zudem Themenkurse, in welchen Leibübungen, psychologische Arbeit oder andere Themen mit Zazen verbunden sind.

Zen Einführungen

Jeweils 18.30–13.30 | CHF 210

Z36 | 05.01.–07.01.24 **K. Stotz, R. Hischier**

Z41 | 02.02.–04.02.24 **U. Popp, B. Eberli**

Z45 | 01.03.–03.03.24 **J. Heldstab, S. Moebus**

Z01 | 05.04.–07.04.24 **H.-W. Hoppensack,**
K.-P. Wichmann

Z30 | 17.05.–19.05.24 **J. Lembke**

Z48 | 28.06.–30.06.24 **C. Suter, K. Eichenberger**

Z47 | 12.07.–14.07.24 **R. Hischier**

Z31 | 02.08.–04.08.24 **J. Lembke**

Z42 | 18.10.–20.10.24 **U. Popp, B. Eberli**

Z19 | 22.11.–24.11.24 **P. Widmer, C. Dux**

Z46 | 20.12.–22.12.24 **K.-P. Wichmann, C. Suter**

Sesshin

Dieter Wartenweiler

Z17 | 21.04.–27.04.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z18 | 03.11.–09.11.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Hans-Walter Hoppensack

Flexibles Sesshin

Z02 | 11.02.–16.02.24 | 18.30–09.00 | CHF 310

Neujahrs-Sesshin

Z03 | 27.12.24–02.01.25 | 18.30–09.00 | CHF 380

Peter Widmer

Flexibles Sesshin

Z20 | 13.10.–18.10.24 | 18.30–09.00 | CHF 310

Rohatsu Sesshin

Z21 | 01.12.–08.12.24 | 18.30–13.30 | CHF 460

Jürgen Lembke

Z32 | 26.05.–01.06.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Flexibles Sesshin

Z33 | 08.09.–13.09.24 | 18.30–09.00 | CHF 310

Marcel Steiner

Z07 | 18.02.–24.02.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z08 | 22.09.–28.09.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Flexibles Sesshin

Z09 | 12.05.–17.05.24 | 18.30–09.00 | CHF 310

Kathrin Stotz

Z37 | 07.04.–13.04.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z38 | 27.10.–02.11.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Ursula Popp

Z43 | 24.11.–30.11.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Zazenkai

Jürgen Lembke

Z34 | 26.01.–28.01.24 | 18.30–13.30 | CHF 190

Längeres Zazenkai

Z35 | 18.04.–21.04.24 | 18.30–13.30 | CHF 270

Marcel Steiner

Z10 | 24.02.–25.02.24 | 12.00–13.30 | CHF 90

Z11 | 09.11.–10.11.24 | 12.00–13.30 | CHF 90

Peter Widmer

Z24 | 09.02.–11.02.24 | 18.30–13.30 | CHF 190

Längeres Zazenkai

Z22 | 07.03.–10.03.24 | 18.30–13.30 | CHF 270

Z23 | 23.05.–26.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 270

Ursula Popp

Z44 | 03.05.–05.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 190

Hans-Walter Hoppensack

Längeres Zazenkai

Z04 | 04.07.–07.07.24 | 18.30–13.30 | CHF 270

Z05 | 24.10.–27.10.24 | 18.30–13.30 | CHF 270

Kathrin Stotz

Z39 | 13.12.–15.12.24 | 18.30–13.30 | CHF 190

Zen Jahreskurs für Einsteiger/innen

Kathrin Stotz

Z40 | jeweils von 17.00–17.00 | CHF 760

1. Einheit | 23.02.–24.02.24

2. Einheit | 26.04.–27.04.24

3. Einheit | 17.05.–18.05.24

4. Einheit | 14.06.–15.06.24

Zazen-Tage im 2024

Jeweils 09.45–16.00 | CHF 25 Suppe am Mittag
und Administrationskosten für das Lassalle-Haus,
zusätzlich freie Gabe (Dana) für die Kursleitung

Lisbeth Granacher, K.-P. Wichmann, Ursula Popp

Z49 | 17.02.24

Z50 | 13.04.24

Z51 | 22.06.24

Z52 | 07.09.24

Z53 | 02.11.24

Z54 | 30.11.24

Seminartag für Leitende von

Meditationsgruppen

Peter Widmer

Z29 | 19.10.24 | 09.30–17.00 | CHF 110

Niklaus Brantschen

Kurse mit Niklaus Brantschen s. Seite 26

Körper, Geist & Zazen

Traumarbeit, luzides Träumen und Zazen

Peter Widmer

Z25 | 02.06.–07.06.24 | 18.30–13.00 | CHF 500

Z26 | 29.09.–04.10.24 | 18.30–13.00 | CHF 500

BodyZen (BBAT und Zazen)

Marcel Steiner, Beat Streuli

Z15 | 05.05.–09.05.24 | 18.30–13.00 | CHF 440

Z16 | 15.09.–19.09.24 | 18.30–13.00 | CHF 440

Sanftes Yoga und Zazen

Marcel Steiner, Lucia Sidler

Z14 | 25.02.–01.03.24 | 18.30–09.00 | CHF 440

Metta-Meditation und Zazen

Peter Widmer

Z27 | 04.02.–09.02.24 | 14.30–13.00 | CHF 360

Z28 | 15.12.–20.12.24 | 14.30–13.00 | CHF 360

Weiter Geist – Grosses Herz

Marcel Steiner, Lucia Sidler

Z12 | 09.05.–12.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 330

Z13 | 19.09.–22.09.24 | 18.30–13.30 | CHF 330

Bogenschiessen und Zazen

Hans-Walter Hoppensack, Dieter Bigler

Z06 | 15.08.–18.08.24 | 18.30–13.30 | CHF 390



YOGA

Yoga ist eine spirituelle Praxis, die Körper, Geist, Seele und Atem in Einklang bringt. Dabei gilt der Körper als Erfahrungsort, der einbezogen, nicht ausgeschaltet wird – gelebte Ganzheitlichkeit.

**«Yoga verändert nicht die Art,
wie wir die Dinge sehen, sondern
die Person, die sie sieht.»**

– B.K.S. Iyengar –

Yoga kennt heute zahlreiche Richtungen und Ausprägungen. Im Lassalle-Haus werden je nach Lehrperson verschiedene Schwerpunkte gesetzt, wobei immer eine ganzheitliche Erfahrung angestrebt wird.

Gerda Imhof

Yoga und Achtsamkeit in der Natur

Y11 | 22.09.–27.09.24 | 18.30–13.00 | CHF 480

Yoga und Achtsamkeit – Wochenend-Retreat

Y12 | 02.02.–04.02.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

Y13 | 17.05.–19.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

Sanftes Yoga 65plus

Y14 | 18.06.–21.06.24 | 18.30–13.00 | CHF 350

Y15 | 25.11.–29.11.24 | 18.30–13.00 | CHF 420

Shantam Eduard Fuchs

Der Weg der Meditation im Yoga

Einführung

Y04 | 23.02.–25.02.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

Y05 | 26.04.–28.04.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

Dein wahres Selbst

Y06 | 28.07.–02.08.24 | 18.30–13.00 | CHF 480

Astanga Yoga – der achtgliedrige Pfad des Yoga

Y07 | 07.11.–10.11.24 | 18.30–13.30 | CHF 350

Hilde Stöckli

(Yin)Yoga – Atmen – Sein

Y01 | 05.04.–07.04.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

(Yin)Yoga – Atmen – Loslassen

Y02 | 10.10.–13.10.24 | 18.30–13.30 | CHF 350

(Yin)Yoga – Atmen – Balance

Y03 | 11.12.–13.12.24 | 18.30–13.00 | CHF 230

Karin Frey

Yoga im Schweigen in der Stille des Winters

Y16 | 12.01.–14.01.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

Yoga im Schweigen zum Beginn der stillen Jahreszeit

Y17 | 29.10.–01.11.24 | 18.30–13.00 | CHF 350

Amit Sharma

Nada-Yoga – Die heilende Kraft der eigenen Stimme

Y08 | 26.01.–28.01.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

Y09 | 30.05.–02.06.24 | 18.30–13.30 | CHF 350

Y10 | 29.11.–01.12.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

Christian Hackbarth-Johnson

Yoga im Dialog – mit der Mystikerin

Simone Weil

Y18 | 17.03.–21.03.24 | 18.30–13.00 | CHF 420

Daniel Studhalter

In die Welt des Yoga eintauchen

Y19 | 09.05.–12.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 350

Y20 | 25.10.–27.10.24 | 18.30–13.30 | CHF 230

MIT DER ERDE IM EINKLANG LEBEN – DANK IHRER UNTERSTÜTZUNG

Unsere Partnerschaft mit der Zuwebe

Bereits träumen wir zusammen mit der Zuwebe einen neuen, grossen Traum. Es geht um ein Gewächshaus, in dem 365 Tage im Jahr vom Zuwebe-Gartenteam verschiedene Salat- und Gemüsesorten produziert werden können. Ziel ist dabei, dies mittels zeitgemässer Technologie energieautark betreiben zu können. Damit wird die bestehende gute Infrastruktur ergänzt und rund 15 geschützte, sinnstiftende Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung über das ganze Jahr angeboten.

Auch unsere Lassalle-Haus-Küche wird somit das ganze Jahr über lokal angepflanzte Salate und Gemüse auf den Tisch zaubern.



Zuwebe: «mis Läbe, mini Zukunft»
Der alljährliche Tomaten-Setzlingsverkauf
Anfang Mai widerspiegelt
die gute Verankerung der Zuwebe
in der Zuger Bevölkerung.

Dies ist eine organische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Zuwebe in Bad Schönbunn nach dem im September 2022 im frisch renovierten Waldheim hinter der Alten Villa weitere Räume für das Verkaufslädeli und die

Garderoben zur Verfügung gestellt werden konnten. Und wir fühlen uns privilegiert, dass das Zuwebe-Garten-Team weiterhin mit Liebe und Freude den Garten und Park bewirtschaften und uns Zugang zu eigenem Gemüse und Blumen ermöglichen.

Durch das neue zukunftsorientierte Projekt der Zuwebe für ein ganzjähriges Gewächshaus, ergeben sich auch für uns neue Planungsperspektiven. Eine neue Photovoltaikanlage auf unserem Gelände wird sowohl entsprechend den Anforderungen der Zuwebe wie auch des Lassalle-Hauses geplant. Wir vertrauen heute schon darauf, dass Sie uns dabei helfen, dieses sinnvolle Projekt zu realisieren.

Photovoltaik-Anlage für das Lassalle-Haus

Nicht nur das zukunftsorientierte Projekt der Zuwebe eines Gewächshauses will den Energiebedarf mit nachhaltigen Technologien decken. Auch für das Lassalle-Haus ist es ein zentrales Anliegen, die nachhaltige Ausrichtung weiter voranzubringen. Denn Perspektive und Motivation für uns ist ein lebensdienliches Engagement für diese Welt.

Die bestehende Infrastruktur des Lassalle-Hauses, die Forrenmatt mit den Mietwohnungen sowie die neu renovierte Gärtnerei, eignen sich hervorragend für eine umfassende Photovoltaik-Anlage. Die ausgesetzte Lage mit langer Sonnenscheindauer und die Grösse der Dächer bieten ein grosses Potenzial, nachhaltig Strom für den Betrieb des Lassalle-Hauses zu produzieren. Dieses möchten wir ausschöpfen und planen die Installation von mehreren Photovoltaik-Anlagen.

**«Das Lassalle-Haus setzt sich
seit vielen Jahren für die Bildung
und einen nachhaltigen Umgang mit
den Ressourcen unserer
Schöpfung ein.**

**Das Photovoltaik-Projekt hilft dem Haus,
die Energiewende weiter voranzutreiben.»**

*Gerhard Pfister, Nationalrat und Präsident von
Die Mitte Schweiz*

Mit der geplanten Photovoltaikanlage können wir einen substanziellen Beitrag zur Energiewende ermöglichen und rund ein Drittel unseres gesamten jährlichen Energieverbrauchs mit nachhaltiger Solarenergie abdecken.

Solidaritätsfonds

Das Lassalle-Haus hält seine Kurskosten bewusst moderat und versucht auf diese Weise, Bildung für alle Menschen zugänglich zu machen. Für Personen mit knappen finanziellen Ressourcen sind unsere Preise dennoch anspruchsvoll. Hier hilft unser Solidaritätsfonds: In den letzten Jahren konnten viele Kursteilnehmende, insbesondere auch jüngere Menschen von einer Ermässigung ihrer Kurskosten profitieren.

Langzeit-Gäste

Menschen, die sich neu orientieren wollen, bieten wir eine bis zu sechs Monate lange Auszeit an. Unsere Langzeit-Gäste tragen die Spiritualität des Hauses mit und beteiligen sich an einfachen Arbeiten, die anfallen. Durch die Mitarbeit sind Kost und Logis abgedeckt. In ihrem Prozess werden sie geistlich begleitet. Kurse besuchen sie zu einem vergünstigten Tarif. Die Langzeit-Gäste sind uns wichtig, weil wir sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen können und sie unsere Hausgemeinschaft bereichern.

Ihr Unterstützungsbeitrag

Wir arbeiten laufend daran, die Auslastung des Hauses zu optimieren und so weiter an finanzieller Stabilität zu gewinnen. Trotzdem sind wir als gemeinnützige Non-Profit Organisation weiterhin auf Spenden angewiesen. Zuwendungen an das Bildungshaus sind von Schenkungs- und Erbschaftssteuern befreit. Allgemeine Spenden ans Lassalle-Haus oder Spenden für einen bestimmten Zweck können auf das folgende Konto eingezahlt werden:

Verein Bad Schönbrunn

Zuger Kantonalbank, 6301 Zug

IBAN-Nr.: CH23 0078 7000 0702 4950 9

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Nehmen Sie mit der Direktion des Lassalle-Hauses Kontakt auf.

Freundeskreis des Lassalle-Hauses – Gönnerverein

Unser Gönnerverein ist ein wichtiger Partner des Lassalle-Hauses: Die Vereinsmitglieder geben uns Planungssicherheit und helfen mit, die materielle Basis des Hauses und seine Bildungsarbeit breiter abzustützen. Wir verstehen den Gönnerverein als erweiterter Freundeskreis, der am Gedeihen des Lassalle-Hauses und den Wegen einer lebendigen Spiritualität interessiert ist. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 200 Franken pro Person.

Mehr Informationen:

lassalle-haus.org/goennerin



FASTEN

Der Verzicht auf Nahrung ist eine Art Reset-Knopf für den Körper, der den Zellen und Organen gut tut und Erholung gewährt. Das wusste bereits der Arzt Otto Buchinger (1878–1966). Der deutsche Arzt war überzeugt von der heilenden Wirkung des Fastens – er hatte sie am eigenen Leib erfahren – und hat zudem die Stille als Kraft erkannt. Fasten und Stille gehören natürlicherweise zusammen. Nicht selten verspürt wer fastet die Sehnsucht nach der Stille – ein Ausdruck davon, vom Vielen zum Wenigen zu kommen. Der Mensch sucht häufig Halt und Sinn in Dingen und Äusserlichkeiten. Wer eine Zeit lang verzichtet, stellt fest, dass es etwas Tieferes gibt, das trägt. Wenn das Gefühl von Leere zugelassen werden kann, steigt die Fülle auf, die im ganz wesentlichen Sinne nährt.

Dazu kommt – untrennbar – die ökologisch-soziale Dimension hinzu: Den Blick von sich weg auf die Welt richten und sensibel werden für einen sozial engagierten Lebensstil. Beim Fasten kommen oft Gewohnheiten ans Licht, die den Alltag bestimmen. Gerade in einer Gesellschaft, die so stark auf den Konsum ausgerichtet ist, braucht es einen Schritt zurück, um sich die Frage zu stellen: Brauche ich das wirklich? Will ich das überhaupt? Macht es mich glücklicher? Das Fasten sensibilisiert für einen bewussten Umgang mit Konsum. Es ist darin die Entdeckung, dass das Weniger ein Gewinn ist. Dies wiederum ist Heilung für Seele und Erde zugleich.

Fasten 2024

Jeweils 17.30 – 09.00 | CHF 490

Lassalle-Winterfasten

Christoph Albrecht SJ, Andrea Ciro Chiappa

F01 | 07.01.–14.01.24

Klaus-Peter Wichmann, Sabine Wiemann

F02 | 14.01.–21.01.24

Marcel Steiner, Lucia Sidler

F03 | 10.11.–17.11.24

Lassalle-Frühlingsfasten

Noa Zenger, Reto Bühler

F04 | 10.03.–17.03.24

Oliver Späth, Sabine Wiemann

F05 | 17.03.–24.03.24

Lassalle-Sommerfasten

Klaus-Peter Wichmann, Sabine Wiemann

F06 | 02.06.–09.06.24

Lassalle-Herbstfasten

Noa Zenger, Reto Bühler

F07 | 29.09.–06.10.24

Oliver Späth, Sabine Wiemann

F08 | 06.10.–13.10.24

In Kooperation und unter Mitwirkung der *Deutschen Fastenakademie*.

Lassalle-Fasten in der Stille:
gesundheitsbewusst –
spirituell motiviert –
öko-sozial engagiert

Die Auszeit ist da, um gezielt und bewusst zu entschleunigen – um mit neuer Zuversicht, Visionen und konkreten Plänen gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Viele von uns fühlen sich oft wie im Hamsterrad: Der berufliche und private Alltag ist von Leistungsdruck und Stress geprägt. Zeit und Muße zu haben, ist zu einem raren Gut geworden. Zeit für eine Auszeit?

Wen sprechen wir an?

Alle, die aus dem Funktionsmodus aussteigen möchten: Sie sind in einer Situation, in der Sie erkennen, dass Sie einen ungesunden Lebensstil pflegen. Sie haben Ihre Energiebalance nicht mehr im Griff, leiden zum Teil bereits an Symptomen eines leichten Erschöpfungssyndroms. Oder Sie stehen in Ihrem Leben vor neuen Herausforderungen und wollen sich bewusst Zeit für eine Standortbestimmung nehmen.

Stress-Prävention und Resilienz

- **Entschleunigung und Erholung:** Die Auszeit gibt Raum, um im Umfeld der Stille und in der Natur wieder zu sich selbst zu gelangen.
- **Wissensvermittlung und Reflexion:** Zentrale Aspekte zu Stress, Burnout, Energiebalance, Abgrenzung, Selbstmanagement und Resilienz werden vermittelt.
- **Standortbestimmung und Neuausrichtung:** Ein klar strukturierter Prozess mit Gruppen- und Einzelreflexionen hilft zu erkennen, wo Sie stehen und wohin Sie auf Ihrem Lebensweg gehen möchten.
- **Akzeptanz und Veränderung:** Das wiederentdeckte Wesentliche gilt es im Alltag nachhaltig zu verankern.

Auszeit zur rechten Zeit –

Durch Innehalten zum Neugestalten

Jeweils 18.30–16.00

Lorenz Ruckstuhl, Daniela Werner

A03 | 15.02.–22.02.24 | CHF 760

Lorenz Ruckstuhl

A04 | 04.07.–12.07.24 | CHF 850

Lorenz Ruckstuhl, Daniela Werner

A05 | 28.11.–06.12.24 | CHF 850

ZeitZumSein –

Ein PowerGap zum fordernden Alltag

Jeweils 18.30–16.00

Daniela Werner, Gabriela Scherer

A01 | 02.05.–05.05.24 | CHF 390

Lorenz Ruckstuhl, Daniela Werner

A02 | 19.09.–22.09.24 | CHF 390

Team Auszeit

Die Teamauszeit ist eine Einladung, als Team aus dem Funktionsmodus auszuweichen und eine schöpferische Pause einzulegen. Bewusst raus aus dem Alltagsgeschäft. Sich Zeit nehmen, um die «Team-Säge» zu schleifen: So dass wir als Team bestärkt und gemeinsam in eine zielführende Richtung gehen.

Mögliche Angebote:

- Slowdown-Workshop
- Wirksame Teams
- Feedback & Wertschätzung
- Stress & Resilienz
- Leadership & Entscheidungsfindung
- Sinnhaftigkeit & Werte

lassalle-haus.org/teamauszeit

Es gibt sie: Ältere Menschen, die zu ihren Jahren stehen und dankbar der Vergangenheit gedenken, ohne sie zu vergolden. Sie sind weise und strahlen Güte und Wärme aus. In ihrer Nähe fühlen wir uns wohl. An Menschen, die so sind – oder so werden möchten, richtet sich diese Seminarreihe.

Im Alter neuen Sinn suchen und finden

Gemeinsam machen wir uns auf, zurückzuschauen, Erfolge und Misserfolge anzuerkennen und den Lebensweg als Ganzes wahrzunehmen. So mag sich ein Bewusstsein für das gelungene Leben einstellen – nicht zuletzt trotz der erlittenen Enttäuschungen und Schmerzen. Wir informieren uns über medizinische, juristische und finanzielle Themen des Alterns und gehen für uns stimmige Entscheide an. Auf diese Weise werden wir bereit, uns Fragen zu stellen wie: Welche Zukunft ist vorstellbar, wünschbar? Was lässt mein Herz höher schlagen? Wie gestaltet sich eine altersgemässe, lebensfördernde Position in einer Welt, die voll Unsicherheiten und Katastrophen ist? Anders gefragt: Was bedeutet im Alter ein «gutes Leben» – für mich und für die Welt?

Jahreskurs «Das Beste kommt noch»

N01 | CHF 3690. Die Seminarreihe von total 18 Kurstagen versteht sich als Einheit und kann nur als Gesamtpaket gebucht werden. (Ratenzahlung möglich)

I – Biografiearbeit

12.05.–15.05.24 | 18.30–16.00

Referierende: Bettina Ugolini, Gerontopsychologin; Barbara Geiser, Autorin und Erwachsenenbildnerin

Vertiefungstage: 17.06. und 22.07. | 10.00–17.00

II – Trauer und Versöhnung

11.08.–14.08.24 | 18.30–16.00

Referierende: Domenica Meier-Durisch, Dipl. Psychosoziale Beraterin (SGfB) & Erwachsenenbildnerin in Trauer- und Verlustbegleitung; Niklaus Brantschen, Jesuit und Zen-Meister

Vertiefungstage: 16.09. und 21.10. | 10.00–17.00

III – Med. und jur. Herausforderungen

17.11.–20.11.24 | 18.30–16.00

Referierende: Daniel Trachsel, Rechtsanwalt; Barbara Hochstrasser Dr.ⁱⁿ med. M.P.H. Chefärztin

Vertiefungstage: 09.12.24 und 13.01.25 | 10.00–17.00

IV – Perspektiven und Visionen

09.02.–12.02.25 | 18.30–16.00

Referierende: Ingrid Riedel, Psychologin; Hans Rudolf Zulliger, Dr. Dr. h. c. Physiker

Gesamtleitung: Ursula Popp, Berufs- und Laufbahnberaterin, Zen-Lehrerin
unterstützt den Prozess der Selbst- und Sinnfindung während aller Kurstage.

Informationstage im Lassalle-Haus

Ursula Popp

04.03.24 | 10.00–16.00

08.04.24 | 10.00–16.00

Anmeldung: info@lassalle-haus.org

Beweglich im Alter – für Körper, Geist und Seele

Ursula Popp, Peter Ernst

N02 | 12.06.–14.06.24 | 17.30–13.00 | CHF 390

Feste im Kirchenjahr

Ostern feiern

Bruno Brantschen SJ, Veronika Hoffmann

M12 | 28.03.–31.03.24 | 17.30–13.30 | CHF 320

Adventsmeditation

Monika Renz, Regina Stillhart

M14 | 29.11.–01.12.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Weihnachten feiern

Toni Kurmann SJ

M13 | 23.12.–27.12.24 | 18.30–09.00 | CHF 360

Einführungen

Einführung in die Meditation

Wilfried Dettling SJ, Gerda Imhof,

Klaus-Peter Wichmann

M32 | 04.02.–06.02.24 | 18.30–13.00 | CHF 210

Toni Kurmann SJ, Hilde Stöckli,

Klaus-Peter Wichmann

M33 | 12.07.–14.07.24 | 18.30–13.30 | CHF 210

Bruno Brantschen SJ, Gerda Imhof,

Klaus-Peter Wichmann

M34 | 24.11.–26.11.24 | 18.30–13.00 | CHF 210

Kurse mit Niklaus Brantschen

Dir und der Welt zuliebe –

Ferien einmal anders –

Sommerferien in Bad Schönbrunn

Geneva Moser, Jürg Fassbind,

Niklaus Brantschen SJ, Marianne Kaiser

M15 | 14.07.–21.07.24 | 17.00–13.30 | CHF 350

Tage mit Niklaus Brantschen

Niklaus Brantschen

jeweils von 18.00–13.30 | CHF 350

M16 | 20.03.–24.03.24

M17 | 19.06.–23.06.24

M18 | 18.09.–22.09.24

M19 | 18.12.–22.12.24

niklausbrantschen.ch

Vertiefung der einzelnen spirituellen Wege

Einführung in die Exerzitien S. 8

Einführung in die Kontemplation S. 12

Einführung Zen S. 16

Einführung Yoga S. 19

Spiritualität im Alltag

When I'm sixty-four

Theres Spirig-Huber, Karl Graf

M28 | 15.03.–17.03.24 | 17.00–16.00 | CHF 290

M29 | 26.06.–28.06.24 | 17.00–16.00 | CHF 290

M30 | 13.11.–15.11.24 | 17.00–16.00 | CHF 290

Perspektiven die alles verändern –

Integrale Spiritualität und

Selbstentwicklung

Peter Widmer

M07 | 03.05.–05.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

M08 | 01.11.–03.11.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Ganzheitliche Standortbestimmung

Lukas Niederberger

M26 | 02.02.–04.02.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

M27 | 19.07.–21.07.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Sinnfindung – die verborgene Suche

nach Gott

Monika Renz, Regina Stillhart

M31 | 11.09.–12.09.24 | 15.30–15.30 | CHF 190

Pflege des Parks

Gartenwoche

Pension jeweils offeriert, Basis Zimmer mit Lavabo

Karin Eder, Daniel Rossi, Fredi Stocker

M20 | 21.04.–26.04.24 | 16.00–13.00 | CHF 210

M21 | 14.07.–19.07.24 | 16.00–13.00 | CHF 210

M22 | 13.10.–18.10.24 | 16.00–13.00 | CHF 210

Qi Gong

Shibashi Qi Gong –

Meditation in Bewegung

Barbara Lehner

M01 | 05.04.–07.04.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

M02 | 30.08.–01.09.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Chan Mi Qi Gong

Thomas Binzegger

Basisübung

M23 | 16.02.–18.02.24 | 18.30–16.00 | CHF 330

M24 | 06.09.–08.09.24 | 18.30–16.00 | CHF 330

Aufbaukurs

M25 | 22.11.–24.11.24 | 18.30–16.00 | CHF 330

T'ai Chi Ch'uan

T'ai Chi Ch'uan und Sitzmeditation

Stefan Lilischkis

Wochenendkurs

M03 | 05.01.–07.01.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

M04 | 13.09.–15.09.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Wochenkurs

M05 | 18.02.–23.02.24 | 18.30–13.00 | CHF 440

Aufbaukurs

M06 | 10.11.–15.11.24 | 18.30–13.00 | CHF 440

Pilgern

«Zu Fuss nach Jerusalem»

Pilgern von Amman (Jordanien) nach

Jerusalem – Weihnachten in Bethlehem

Franz Mali, Christian Rutishauser SJ

P03 | 17.12.–30.12.24 | Preisangaben folgen

Pilgern hat im Lassalle-Haus einen besonderen Stellenwert: 2011 pilgerten Christian Rutishauser, Hildegard Aepli, Esther Rüttemann und Franz Mali vom Lassalle-Haus zu Fuss nach Jerusalem. Als Zeichen für Frieden und Verständigung über die Religionsgrenzen hinweg. Seither laden wir dazu ein, jedes Jahr eine Strecke auf dem Weg nach Jerusalem zu gehen:

Diese Pilgerreise ist die finale Etappe und schliesst somit das Pilger-Projekt ab.

«Unterwegs im Leben – mitten im Leben»

Impulse aus Philosophie und Spiritualität

Norbert Bischofberger, Barbara Bleisch

P04 | 01.11.–03.11.24 | 18.30 –13.30 | CHF 290

Lassalle-Wandertage

Katarina Kelso

P05 | 13.04.24 | CHF 30

P06 | 11.05.24 | CHF 30

P07 | 08.06.24 | CHF 30

P08 | 13.07.24 | CHF 30

P09 | 10.08.24 | CHF 30

P10 | 14.09.24 | CHF 30

P11 | 10.–13.10.24 | CHF 100

AG: Wandern an der Reuss

LU: Rigi-Panoramaweg

GL: Elm – Tschinglenschlucht – Alp Tschinglen – Firstboden

OW/BE: Lungern (Turren) – Briener Rothorn

UR: Klausenpass – Fisetenpass – Chamerstock

Liechtenstein: Drei Kapuziner – Schönberg

GR: Bergell, ein Tal zwischen Malojapass und Chiavenna (4 Tage)

Wir bitten um Ihre Anmeldung über unsere Website oder direkt via Mail an: info@lassalle-haus.org

Reisen

Rom-Bildungsreise

Toni Kurmann SJ

P01 | 13.10.–20.10.24 | Preisangaben folgen

Vorbereitungstreffen

P02 | 17.08.–18.08.24 | 10.30 –13.30 | CHF 140

Die Ewige Stadt bietet auf Schritt und Tritt Geschichte zum Anfassen. Unsere Streifzüge durch das Rom der Kirchengeschichte helfen Zusammenhänge des Römischen Reiches, der Theologie wie auch vieler kirchlichen Entwicklungen neu zu entdecken. Den Spuren der Ursprünge des Jesuitenordens zu folgen, illustriert die Grundstruktur der Ignatianischen Spiritualität. Vorgesehen ist auch eine Begegnung im Vatikan und mit der Schweizer Garde. «Dolce Vita», touristische und kulinarische Genüsse gehören ebenso dazu wie besinnliche Momente und Feiern.

Für unsere Reisen kontaktieren Sie bitte direkt:

Nicole Schott

nicole.schott@lassalle-haus.org

Tel. +41 41 757 14 43

Kalligrafie und Tuschemalen

Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei

Sanae Sakamoto

Grundkurs

W01 | 08.02.–11.02.24 | 18.30–15.00 | CHF 560*

W02 | 20.06.–23.06.24 | 18.30–15.00 | CHF 560*

W03 | 26.09.–29.09.24 | 18.30–15.00 | CHF 560*

Mittelstufe

W04 | 24.10.–27.10.24 | 18.30–15.00 | CHF 560*

Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei

Oberstufen-Workshop

Sanae Sakamoto

W05 | 25.04.–28.04.24 | 18.30–15.00 | CHF 590*

Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie

Oberstufen-Workshop

Sanae Sakamoto

W06 | 07.11.–10.11.24 | 18.30–15.00 | CHF 590*

Blumen

Ikebana – Freundschaft durch Blumen

Bodil Kuhn, Reginaldo Bockhorni

W07 | 24.05.–26.05.24 | 18.30–16.00 | CHF 390*

Ikebana – Freundschaft durch Blumen

Carmen Rothmayr, Reginaldo Bockhorni

W08 | 11.10.–13.10.24 | 18.30–16.00 | CHF 390*

* zuzüglich Materialkosten

Musik

Alleluia – lobsinget Gott

Maria Walpen

W13 | 15.12.–18.12.24 | 11.00–13.00 | CHF 390

«Zwischen den Welten» – Eine Reise ins Land der Seele mit Musik und Meditation

Anna Röcker

W12 | 03.05.–05.05.24 | 18.30–13.30 | CHF 290

Malen und Kontemplation

Nichts als Farbe – Malen aus der Stille

Jörg Niederberger

W09 | 14.04.–18.04.24 | 18.30–13.00 | CHF 510*

W10 | 06.10.–10.10.24 | 18.30–13.00 | CHF 510*

Farblust – Kunst als Weg

Jörg Niederberger

W11 | 21.07.–27.07.24 | 18.30–13.00 | CHF 770*

Die von Papst Franziskus im Mai 2015 veröffentlichte Umwelt- und Sozialenzyklika «Laudato Si» inspiriert uns. Ihre Hauptbotschaft ist die enge Verknüpfung der zwei zentralen Herausforderungen unserer Zeit: Umweltzerstörung und wachsende Armut. Sie haben als gemeinsame Folge die Schiefelage unserer globalen Gesellschaft. Wir haben verlernt, die Welt, Natur und Menschen, als Beziehungsgeflecht zu begreifen und zu leben. Im Jahr 2023 hat der Jesuitenorden das Bekenntnis zur sozial-ökologischen Transformation im Apostolischen Plan 2023–2028 erneuert: «Die beiden Enzykliken *Laudato si'* und *Fratelli tutti* unterstreichen diese Präferenzen, geben uns Richtung und motivieren uns zum Handeln. Wir müssen innerhalb unserer planetarischen Grenzen leben, ohne dabei den berechtigten Anspruch armer Völker auf Verbesserung ihres Lebens zu ignorieren.»

Das Lassalle-Haus möchte auf folgende Weise dazu beitragen:

- Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen der Forschung und deren Verbreitung
- Inspirieren mit Impulsen der christlichen und östlichen Traditionen
- Einüben einer Haltung der Achtsamkeit
- Reflektieren und praktizieren eines nachhaltigen Lebensstils
- Wiederentdecken der Beziehungen mit der Natur (Garten, Park, Wald)
- Zur Verfügung stellen des Campus für Transformations-Projekte
- Laufende Verbesserung der nachhaltigen Ausrichtung des Lassalle-Hauses

Environmental Justice Conference

«Making hope possible»

25.–29.08.2024

Leitung: Tobias Karcher SJ, Lassalle-Institut

Internationale Konferenz für Studierende und Forschende aus verschiedenen Disziplinen, in Zusammenarbeit mit Georgetown University, USA; Iberoamericana, Mexico; Laudato Si Research Institute, GB und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW.

Eco Summer Camp

18.–25.08.2024

Leitung: Valerio Ciriello SJ, Lassalle-Institut

Der Einsatz gegen die Umweltzerstörung und für die Erhaltung der Schöpfung muss eine kulturelle Bewegung werden, in der alle eingeladen sind, ihre persönliche und soziale Verantwortung zu übernehmen. Es gilt langfristig Änderungen herbeiführen, die unsere Gesellschaft von innen heraus verändern und so neues Leben ermöglichen. Ein Camp für junge Erwachsene (18–35 J.) und Erwachsene über 30. In Zusammenarbeit mit Schweizer und Europäischen Partnerorganisationen, namentlich Fastenaktion, das Centre for Development and Environment (CDE) der Universität Bern sowie das Newman Institute, Schweden.

Alle weiteren Veranstaltungen und Informationen im Rahmen der ökosozialen Transformation:

lassalle-haus.org/oekologie

Die Community des Lassalle-Instituts

Das Lassalle-Institut lädt ein zu einer Community von Menschen in Führungsverantwortung, die durch ein weltweites Netzwerk von Bildungs- und Forschungsinstitutionen des Jesuitenordens getragen und gefördert wird. Führungspersonlichkeiten kommen zusammen, um an den Umbrüchen in der Leistungsgesellschaft zu wachsen. So können sie inspiriert wirken, gut entscheiden und Veränderungen sinnvoll begleiten.

Formate

Thematische Circles, vertrauensvolle Kamingespräche und Symposien ermöglichen einen persönlichen und fruchtbaren Dialog.

Membership

Mit Ihrer Membership tragen Sie die Einladungen des Instituts zum Austausch in der Community mit, zugunsten einer lebensdienlichen Wirtschaft und Gesellschaft.

Informationen und Anmeldung:

lassalle-institut.org/community

Lassalle-Zirkel

Wie können Führungspersönlichkeiten an Grenzerfahrungen wachsen und in ihrem eigenen Verantwortungsbereich einen Beitrag für lebensdienliche Verhältnisse leisten?

In vertrauensvollem Rahmen treffen sich die Member der Lassalle-Community in thematischen Zirkeln. Aktuell werden Zirkel zu den Themen «Als spirituelle Persönlichkeit wachsen und reifen» oder «Führungsfragen im Alltag» angeboten. Im Herbst 2023 starten weitere Lassalle-Zirkel.

Durch den Austausch miteinander und das gegenseitige Zuhören entsteht eine Atmosphäre, in der das gemeinsame Wachstum gefördert wird. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:

lassalle-institut.org/zirkel

Kontakt Lassalle-Institut

info@lassalle-institut.org

lassalle-institut.org

ecosummercamp.org

lassalle
institut

gut entscheiden

Einführung in die Geistliche Gesprächsführung

Die Teilnehmenden lernen, wie sie ein geistliches Gespräch gestalten können. Die Einführung in die geistliche Gesprächsführung bietet eine gute Grundlage für eine weiterführende Ausbildung in Geistlicher Begleitung.

Bruno Brantschen SJ, Hildegard Aepli,

Sylvia Laumen ktw

M10 | CHF 1300

Module jeweils von 18.30 –13.30

Modul 1: 12.01.–14.01.24

Modul 2: 12.04.–14.04.24

Modul 3: 07.06.–09.06.24

Modul 4: 13.09.–15.09.24

Focusing

Focusing ist eine Methode der inneren Aufmerksamkeit und Entschleunigung, um wieder in Tuchfühlung zu kommen mit dem Wahrnehmen und dem körperlichen Erleben.

PD Dr.ⁱⁿ Donata Schoeller, Almut Hepper,

Dr. Hanspeter Mühlethaler

M09 | CHF 3600

Module jeweils von 18.30 –16.30

Modul 1: 16.02.–18.02.24

Modul 2: 15.03.–17.03.24

Modul 3: 19.04.–21.04.24

Modul 4: 10.05.–12.05.24

Modul 5: 31.05.–02.06.24

Modul 6: 05.07.–07.07.24

Wo ist nun dein Gott?

Zusatzqualifizierung «Begleitung Betroffener Geistlichen Missbrauchs»

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im kirchlichen Kontext, rückt der Geistliche Missbrauch vermehrt in den Blickpunkt.

Die kompetente Begleitung Betroffener geistlichen Missbrauchs möchte einen Raum eröffnen, in dem ehemalige Opfer in einer auf Vertrauen gegründeten Beziehung ihre individuelle Freiheit neu entdecken, ausloten und gestalten können.

Diese Zusatzqualifizierung richtet sich an Geistliche Begleiter:innen, die sich für Betroffene Geistlichen Missbrauchs einsetzen möchten. Über die Aufnahme in den Kurs entscheiden die Kursverantwortlichen. Erfahrene Seelsorger:innen aus anderen Kontexten können sich an die Ausbildungsleitung wenden.

Dr.ⁱⁿ Hannah Schulz, Ansgar Nowak

M35 | CHF 1400

Module jeweils von 16.00 –13.00/13.30

Modul 1: 18.10.–20.10.24

Modul 2: 17.11.–22.11.24

Modul 3: 14.02.–16.02.25

Alle Weiterbildungen verstehen sich als Einheit und können nur als Gesamtpaket gebucht werden (Ratenzahlung möglich).

Christliche Spiritualität – Quellen, Geschichte und heutige Praxis

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg Schweiz

Nächster Start: 13.09.24

Der Lehrgang bietet eine vertiefte Kenntnis der Geschichte christlicher Spiritualität und die Kunst, klassische Texte persönlich zu erschliessen (lectio spiritualis). In intensiver Selbstwahrnehmung und im Austausch mit anderen ist die eigene spirituelle Praxis zu reflektieren und im Dialog mit der Tradition neu zu vertiefen.

Informationsveranstaltung: 10.02.24

Ökumenischer Lehrgang «Ignatianische Exerzitien und Geistliche Begleitung»

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg Schweiz

Nächste Durchführung: vsl. 2025–2028

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die einerseits ihren geistlichen Weg und ihr christliches Engagement auf einem ignatianischen Exerzitienweg vertiefen und andererseits Mitmenschen in dieser spirituellen Tradition begleiten lernen wollen. Die Ausbildung ist besonders empfehlenswert für Personen mit seelsorglicher, kirchlicher, therapeutischer oder persönlichkeitsbildender Tätigkeit.

Weitere detaillierte Informationen zu unseren Weiterbildungen und Lehrgängen:

lassalle-haus.org/lehrgaenge

Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess – Religionen begegnen und Spiritualität vertiefen

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg und dem Romero Haus

Nächste Durchführung: vsl. 2025–2028

Der Lehrgang bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Grundfragen der Mystik sowie kulturellen und theologischen Grundfragen der christlich-abendländischen Traditionen. Es werden die zentralen Spiritualitätsformen der Geschichte des Christentums und ausgewählten Mystik- und Frömmigkeitstraditionen anderer Religionen vermittelt.

Weiterbildung zum/zur MBSR-Lehrer:in

Lehrgang des Instituts für Achtsamkeit

Nächster Start: 31.05.24

Die Ausbildung erfolgt auf der Basis eines Drei-Säulen-Konzeptes: modulares, individuelles sowie persönliches Lernen. Der Lehrgang wird in Form von 8 Wochenend-Modulen durchgeführt.

Informationsveranstaltung: 16.03.24

Details: **institut-fuer-achtsamkeit.de**

Lehrgang Via integralis

Nächste Durchführung: vsl. 2025–2028

Der Via integralis Lehrgang ist für Meditationsgeübte (mindestens 7 Jahre), die ihre Erfahrung weitergeben wollen und dauert 3 Jahre. Er befähigt Kontemplationsangebote mit Gruppen bis zu einem Tag zu leiten. Er findet in der Propstei Wislikofen und im Lassalle-Haus statt.

Details: **viaintegralis.ch**

Kultur der Stille

Das Lassalle-Haus ist als Bildungshaus und Seminarhotel ein Rückzugs- und Kraftort – abseits vom Rummel des Alltags. Wir bieten einen offenen Raum für Stille und Reflexion, für Dialog und Weiterentwicklung. «Stille bewegt» ist unser Leitgedanke.

Park mit Weitblick

Bad Schönbrunn belebt die Seele eines jeden Naturfreundes. Der Park besticht mit seiner reichen Baumvielfalt, den zahlreichen Nischen und Rückzugsorten und dem wunderbaren Blick in die Ferne. Im grossen Garten wachsen Salate, Gemüse, Kräuter und Blumen.



Klingende Architektur

Das Haus ist nach den Grundsätzen der harmonikalen Architektur gebaut worden. Der Klang der Stille ist in den Hallen und Räumen erlebbar – für Körper, Geist und Seele.



Gastronomie

Frisch, vegetarisch, kreativ – das sind die Hauptmerkmale unserer Küche. Wenn immer möglich, verwenden wir Lebensmittel aus der Region und in Bio-Qualität sowie Fair-Trade-Produkte.



Übernachten

75 schlicht eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer stehen unseren Gästen zur Verfügung. Wir verzichten bewusst auf Radio/TV, um eine Atmosphäre der Stille und Konzentration zu fördern.



Unser nachhaltiges Engagement

Wir engagieren uns für einen nachhaltigen Umgang mit den uns verfügbaren Ressourcen. So ist es uns ein Anliegen, unsere internen Prozesse stets zu verbessern und den ökologischen Fussabdruck weiter zu reduzieren.



Unser Engagement
lassalle-haus.org/green

Pensionspreise für unsere Kursgäste

Die im Programm aufgeführten Kurspreise sind jeweils exklusive Pensionskosten.

Kosten pro Person und Nacht

exkl. Kurtaxen

Einzelzimmer

➤ mit DU/WC inkl. Vollpension

CHF 155* | CHF 150

➤ mit Lavabo inkl. Vollpension

CHF 125* | CHF 110

Doppelzimmer

➤ mit DU/WC inkl. Vollpension

CHF 135* | CHF 125

➤ mit Lavabo inkl. Vollpension

CHF 115* | CHF 105

*Die höheren Preise gelten für 1 bis 4 Nächte, ab der 5. Nacht wird der reduzierte Tarif verrechnet.



Für Menschen, die sich aus finanziellen Gründen unsere Angebote nicht leisten können, haben wir einen **Solidaritätsfonds** eingerichtet.

Tagungen und Seminare



Für Organisationen und Unternehmen bieten wir helle Seminarräume in allen Grössen und eine moderne Infrastruktur. Das Umfeld inspiriert und regt zur Kreativität und zum Dialog an.



Unser Haus eignet sich für alle Arten von Anlässen – vom einfachen Seminar bis hin zur grossen Tagung. Unsere Küche geht gerne auf Ihre Wünsche ein. Details zum Seminarhotel und Preise für Gastgruppen und Einzelgäste:

lassalle-haus.org/seminarhotel

Kontakt

Marta Werwitzke

Veranstaltungsmanagement & -verkauf

marta.werwitzke@lassalle-haus.org

Tel. +41 41 757 14 38

KURSÜBERSICHT

JANUAR			
05.–07.	Z36	Zen Einführung	16
05.–07.	M03	T'ai Chi Ch'uan und Sitzmeditation	27
07.–14.	F01	Lassalle-Winterfasten	23
12.–14.	K01	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12
12.–14.	Y16	Yoga im Schweigen in der Stille des Winters	19
12.–14.	M10	Einführung in die Geistliche Gesprächsführung – Start Weiterbildung	32
14.–21.	F02	Lassalle-Winterfasten	23
19.–21.	E01	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
21.–26.	B01	47. Hebräischwoche – Elia – Der Prophet	13
26.–28.	K13	WEG der Präsenz – Start Modul I von III	12
26.–28.	Z34	Zazenkai	16
26.–28.	Y08	Nada-Yoga – Die heilende Kraft der eigenen Stimme	19
27.	E28	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
FEBRUAR			
01.–04.	E25	Kurzexerzitien für junge Menschen	9
02.–04.	Z41	Zen Einführung	16
02.–04.	Y12	Yoga und Achtsamkeit – Wochenend-Retreat	19
02.–04.	M26	Ganzheitliche Standortbestimmung	27
04.–06.	M32	Einführung in die Meditation	26
04.–09.	Z27	Metta-Meditation und Zazen	17
04.–11.	E12	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema	8
08.–11.	W01	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
09.–11.	Z24	Zazenkai	16
11.–16.	Z02	Flexibles Sesshin	16
14.–18.	K07	Kontemplative Exerzitien	12
15.–22.	A03	Auszeit zur rechten Zeit – Durch Innehalten zum Neugestalten	24
16.–18.	M23	Chan Mi Qi Gong	27
16.–18.	M09	Focusing – Start Weiterbildung	32
17.	Z49	Zazen-Tag	17
18.–23.	E13	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema in der Fastenzeit	8
18.–23.	M05	T'ai Chi Ch'uan und Sitzmeditation	27
18.–24.	Z07	Sesshin	16
23.–24.	Z40	Zen Jahreskurs – Start	17
23.–25.	Y04	Der Weg der Meditation im Yoga – Einführung	19
24.	E29	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
24.–25.	Z10	Zazenkai	16
25.–01.03.	Z14	Sanftes Yoga und Zazen	17
29.–03.03.	M11	Tagung zu zwei grossen Frauen: Dorothee Sölle und Madeleine Delbrêl – Mystik und das leidenschaftliche Ja zum Leben	5

MARZ			
01.–03.	Z45	Zen Einführung	16
07.–10.	Z22	Längeres Zazenkai	16
10.–17.	F04	Lassalle-Frühlingsfasten	23
13.–17.	K08	Kontemplative Exerzitien	12
15.–17.	M28	When I'm sixty four	27
17.–21.	Y18	Yoga im Dialog – mit der Mystikerin Simone Weil	19
17.–24.	F05	Lassalle-Frühlingsfasten	23
18.	E30	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
20.–24.	M16	Tage mit Niklaus Brantschen	26
22.–24.	E05	Bewegte und bewegende Bilder – Zugang zur spirituellen Dimension von Filmen	9
22.–27.	E14	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema vor Ostern	8
28.–31.	K05	Kontemplative Exerzitien – Ostern	12
28.–31.	M12	Ostern feiern	26
APRIL			
01.–07.	E15	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema nach Ostern, für Frauen	8
05.–07.	Z01	Zen Einführung	16
05.–07.	Y01	(Yin)Yoga – Atmen – Sein	19
05.–07.	M01	Shibashi Qi Gong – Meditation in Bewegung	27
07.–13.	Z37	Sesshin	16
11.–14.	K06	Kontemplative Exerzitien	12
13.	Z50	Zazen-Tag	17
13.	P05	Lassalle-Wandertag	28
14.–18.	W09	Nichts als Farbe – Malen aus der Stille	29
18.–21.	Z35	Längeres Zazenkai	16
20.	E31	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
21.–26.	M20	Gartenwoche	27
21.–27.	Z17	Sesshin	16
25.–28.	W05	Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
26.–28.	Y05	Der Weg der Meditation im Yoga – Einführung	19
MAI			
02.–05.	A01	ZeitZumSein – Ein PowerGap zum fordernden Alltag	24
03.–05.	Z44	Zazenkai	16
03.–05.	M07	Perspektiven die alles verändern – Integrale Spiritualität und Selbstentwicklung	27
03.–05.	W12	«Zwischen den Welten» – Eine Reise ins Land der Seele mit Musik und Meditation	29
05.–12.	E16	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema vor Pfingsten	8
05.–09.	Z15	BodyZen (BBAT und Zazen)	17
09.–12.	Z12	Weiter Geist – Grosses Herz	17
09.–12.	Y19	In die Welt des Yoga eintauchen	19
11.	P06	Lassalle-Wandertag	28

12.–15.	N01	Das Beste kommt noch – Start Jahreskurs	25
12.–17.	Z09	Flexibles Sesshin	16
17.–19.	Z30	Zen Einführung	16
17.–19.	Y13	Yoga und Achtsamkeit – Wochenend-Retreat	19
18.	E32	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
23.–26.	Z23	Längeres Zazenkai	16
24.–26.	W07	IKEBANA – Freundschaft durch Blumen	29
26.–01.06.	Z32	Sesshin	16
26.–02.06.	K14	Kontemplation mit Texten der christlichen Mystik	12
30.–02.06.	Y09	Nada-Yoga – Die heilende Kraft der eigenen Stimme	19
JUNI			
02.–07.	Z25	Traumarbeit, luzides Träumen und Zazen	17
02.–09.	F06	Lassalle-Sommerfasten	23
08.	P07	Lassalle-Wandertag	28
09.–14.	E17	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema	8
09.–16.	K09	Kontemplative Exerzitien	12
12.–14.	N02	Beweglich im Alter – für Körper, Geist und Seele	25
14.–16.	K02	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12
18.–21.	Y14	Sanftes Yoga 65plus	19
19.–23.	M17	Tage mit Niklaus Brantschen	26
20.–23.	W02	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
21.–23.	E03	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
22.	Z51	Zazen-Tag	17
26.–28.	M29	When I'm sixty four	27
28.–30.	Z48	Zen Einführung	16
28.–04.07.	E10	Einzelexerzitien für das kleine Budget	9
JULI			
04.–07.	Z04	Längeres Zazenkai	16
04.–12.	A04	Auszeit zur rechten Zeit – Durch Innehalten zum Neugestalten	24
05.–07.	E26	Kurzexerzitien für junge Menschen	9
06.	E33	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
12.–14.	Z47	Zen Einführung	16
12.–14.	M33	Einführung in die Meditation	26
13.	P08	Lassalle-Wandertag	28
14.–19.	M21	Gartenwoche	27
14.–21.	M15	Dir und der Welt zuliebe – Ferien einmal anders	26
19.–18.08.	E20	Grosse Exerzitien	8
19.–21.	M27	Ganzheitliche Standortbestimmung	27
21.–27.	W11	Farblust – Kunst als Weg	29
21.–28.	E18	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema	8
28.–02.08.	Y06	Der Weg der Meditation im Yoga – Dein wahres Selbst	19
28.–04.08.	E21	Einzelexerzitien	8
30.–02.08.	B02	Jüdisch-mystische Kontemplation	13

AUGUST			
02.–04.	B03	Bibel spirituell gelesen	13
02.–04.	Z31	Zen Einführung	16
04.–11.	E22	Einzelexerzitien	8
04.–11.	K10	Kontemplative Exerzitien	12
10.	P09	Lassalle-Wandertag	28
15.–18.	Z06	Bogenschiessen und Zazen	17
17.–18.	P02	Rom-Bildungsreise Vorbereitungstreffen	28
24.	E34	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
30.–01.09.	K03	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12
30.–01.09.	M02	Shibashi Qi Gong – Meditation in Bewegung	27
SEPTEMBER			
06.–08.	E02	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
06.–08.	M24	Chan Mi Qi Gong	27
07.	Z52	Zazen-Tag	17
08.–13.	E06	Geborgen im Beziehungsnetz der Schöpfung – Exerzitien mit Wandern	9
08.–13.	Z33	Flexibles Sesshin	16
11.–12.	M31	Sinnfindung – die verborgene Suche nach Gott	27
13.–15.	M04	T'ai Chi Ch'uan und Sitzmeditation	27
14.	P10	Lassalle-Wandertag	28
15.–19.	Z16	BodyZen (BBAT und Zazen)	17
18.–22.	M18	Tage mit Niklaus Brantschen	26
19.–22.	Z13	Weiter Geist – Grosses Herz	17
19.–22.	A02	ZeitZumSein – Ein PowerGap zum fordernden Alltag	24
22.–27.	Y11	Yoga und Achtsamkeit in der Natur	19
22.–27.	E07	Bewegte und bewegende Bilder – Exerzitien mit Filmen	9
22.–28.	Z08	Sesshin	16
26.–29.	W03	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
28.	E35	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
29.–04.10.	Z26	Traumarbeit, luzides Träumen und Zazen	17
29.–06.10.	F07	Lassalle-Herbstfasten	23
30.–04.10.	E08	Moving into the inner self and into the Divine – Bewegt in mein Inneres zum Göttlichen	9
OKTOBER			
04.–10.	E11	Einzelexerzitien für das kleine Budget	9
06.–10.	W10	Nichts als Farbe – Malen aus der Stille	29
06.–13.	F08	Lassalle-Herbstfasten	23
10.–13.	K15	Kontemplation & laido	12
10.–13.	Y02	(Yin)Yoga – Atmen – Loslassen	19
10.–13.	P11	Lassalle-Wandertage	28
11.–13.	W08	IKEBANA – Freundschaft durch Blumen	29
12.	E36	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8

13.–18.	Z20	Flexibles Sesshin	16
13.–18.	M22	Gartenwoche	27
13.–20.	P01	Rom-Bildungsreise	28
18.–20.	E39	Kurzexerzitien für junge Menschen	9
18.–20.	Z42	Zen Einführung	16
18.–20.	M35	Wo ist nun dein Gott? Zusatzqualifizierung «Begleitung Betroffener Geistlichen Missbrauchs» – Start Weiterbildung	32
19.	Z29	Seminartag für Leitende von Meditationsgruppen	17
20.–24.	E09	Musik macht das Herz weich – Exerzitien mit Singen	9
24.–27.	Z05	Längeres Zazenkai	16
24.–27.	W04	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
25.–27.	Y20	In die Welt des Yoga eintauchen	19
27.–02.11.	Z38	Sesshin	16
29.–01.11.	Y17	Yoga im Schweigen zum Beginn der stillen Jahreszeit	19
NOVEMBER			
01.–03.	B04	Einführung in die Mystik des Islam	13
01.–03.	M08	Perspektiven die alles verändern – Integrale Spiritualität und Selbstentwicklung	27
01.–03.	P04	Unterwegs im Leben – mitten im Leben Impulse aus Philosophie und Spiritualität	28
02.	Z53	Zazen-Tag	17
03.–08.	E19	Exerzitien mit dem Lukasevangelium	8
03.–09.	Z18	Sesshin	16
07.–10.	Y07	Der Weg der Meditation im Yoga – Astanga Yoga – der achthgliedrige Pfad des Yoga	19
07.–10.	W06	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie	29
09.–10.	Z11	Zazenkai	16
10.–15.	M06	T'ai Chi Ch'uan und Sitzmeditation	27
10.–17.	F03	Lassalle-Winterfasten	23
13.–15.	M30	When I'm sixty four	27
15.–17.	K04	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12
22.–24.	Z19	Zen Einführung	16
22.–24.	M25	Chan Mi Qi Gong	27
23.	E37	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
24.–26.	M34	Einführung in die Meditation	26
24.–30.	Z43	Sesshin	16
25.–29.	Y15	Sanftes Yoga 65plus	19
28.–06.12.	A05	Auszeit zur rechten Zeit – Durch Innehalten zum Neugestalten	24
29.–01.12.	K11	Kontemplative Exerzitien	12
29.–01.12.	Y10	Nada-Yoga – Die heilende Kraft der eigenen Stimme	19
29.–01.12.	M14	Adventsmeditation	26
30.	Z54	Zazen-Tag	17

DEZEMBER			
01.–08.	Z21	Rohatsu Sesshin	16
06.–08.	E04	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
06.–13.	E23	Einzelexerzitien	8
11.–13.	Y03	(Yin)Yoga – Atmen – Balance	19
13.–15.	Z39	Zazenkai	16
15.–18.	W13	Alleluia – Iobsinget Gott	29
15.–20.	Z28	Metta-Meditation und Zazen	17
17.–30.	P03	Pilgern von Amman (Jordanien) nach Jerusalem – Weihnachten in Bethlehem	28
18.–22.	M19	Tage mit Niklaus Brantschen	26
20.–22.	Z46	Zen Einführung	16
21.	E38	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
23.–27.	M13	Weihnachten feiern	26
27.–02.01.25	E24	Einzelexerzitien mit geistlichem Thema zwischen den Jahren	8
27.–02.01.25	K12	Kontemplative Exerzitien zwischen den Jahren	12
27.–02.01.25	Z03	Neujahrs-Sesshin	16

Bildungsmanagement Elke Casacuberta

Redaktion Theres Pepe Bachmann

Gestaltung Leslie Arnold

Fotos © Stefan Kubli

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die detaillierten AGB finden Sie auf unserer Website:
lassalle-haus.org/agb



Information und Anmeldung

Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn
6313 Edlibach | Schweiz
Tel +41 41 757 14 14
info@lassalle-haus.org
lassalle-haus.org

Eine Institution der



JESUITEN
in Zentraleuropa